



SMVC Clubnachrichten



Ausgabe Nr. 6 | 2014

Offizielles Organ des Schweizer Motor-Veteranen-Clubs, gegründet 1957, FIVA-Mitglied



Leben wir in einem der Zylinder eines V-8?

Unser Universum entstand vor rund 13.7 Milliarden Jahren durch den Urknall. Dieser „Big Bang“ und was davor war, wirft grosse Fragen auf. Ein Lösungsansatz ist die „Big Bounce“ Theorie. Vor unserem war ein anderes Universum, welches wie ein Ballon zusammenschrankte. Und aus dem entstand dann unser. Und das geht immer so weiter. Populär ist auch das „Multiversum“, also die Idee, es gäbe viele Universen.

Über das Thema sinnierend -denken wäre der falsche Ausdruck, da haben sich schon viel Gescheiterte das Hirn verbrannt- schnurrte plötzlich ein Motor in meinem Kopf. Könnte auch ein Reihen 6-Zylinder sein. Aber ich wollte Zylinder im Titel nicht zweimal erwähnen und „Leben wir in einem Zylinder eines Reihen-6“ hätte sich komisch gelesen. Ich gebe zu, mein Konzept ist hoch spekulativ und nicht breit abgestützt. Jedoch, das sind die meisten der anderen Theorien auch nicht. Immerhin lässt sich mit meinem Ansatz der Urknall mit dem Multiversum -acht Universen in einem V-8- und

dem „Big Bounce“ bestens verbinden. Der erste Zündfunke wäre der Urknall. Auch das Gemisch in einem Zylinder dehnt sich nach der Zündung explosionsartig aus -wie das Universum nach dem „Big Bang“- und treibt den Kolben nach unten. Ich stelle mir nun vor, unser Universum könnte so ein Gasgemisch sein in einem Zylinder eines Motors. Und der nach unten tausende Kolben haut dem Teufel den Schwanz flach. Das Gute obsiegt.

Ein Zündvorgang dauert, je nach Touren mit denen der Motor dreht, einige Millisekunden. Kein Vergleich zur Lebensdauer des Universums. Aber, wir alle wissen, Zeit ist ein dehnbare Begriff. Während man über den sehr komplexen Zündvorgang bis ins letzte Detail Bescheid weiss, ist das beim Universum nicht der Fall. Im Moment dehnt es sich immer noch aus. Ob es dereinst im wahrsten Sinne des Wortes auseinanderfliegt „Big Crunch“ oder zusammenbricht „Big Rip“ ist nicht klar. Weiss ein Zündfunke in einem Zylinder von den Zündfunken in den anderen Zylindern? Wahrscheinlich nicht.

Ebenso wenig wie unser Universum -und darin wird von anderen Universen.

Sämtliche dieser Theorien wie „Big Bounce“ und „Multiversum“ können zwar erklären, was vor dem „Big Bang“ gewesen sein könnte. Nur, das ist einfach das Bauchweh nach hinten verschoben. Was war am absoluten Anfang? In unserem Fall, wer baute den V-8? Vielleicht wüsste Erich von Däniken die Antwort? Rief ihn an, aber er ist bis Ende November auf Tournee im Ausland. Wie auch immer. Der Gedanke, Teil eines Ganzen zu sein, das irgendwie Sinn macht, reizt mich.

Bevor ich mich noch weiter aus dem Fenster lehne, die Frage: „Was spielt der SMVC hier für eine Rolle?“ Im Oldtimer-Universum Schweiz -das sich ja ebenfalls massiv ausdehnt- ist und bleibt unser SMVC ein wichtiges und hell leuchtendes System mit dem Stern (Zentralvorstand) und den sechs Planeten (Sektionen), die dauernd in Bewegung sind.

Ruedi Müller (r.mueller@smvc.ch)

SMVC Schweiz

Termine 2015

Neben den vielen Veranstaltungen in den SMVC Sektionen finden jedes Jahr auch eine Reihe gesamtschweizerische Veranstaltungen statt. Für 2015 bitte diese Daten vormerken.



Datum	Anlass	verantwortlich
Sa 18. April	Mitgliederversammlung	SMVC Schweiz / Lady Drivers, Zentralschweiz
So 26.04.2015	Anfahren	Zentralschweiz
Sa 06.06.2015	Sommerfahrt	Ostschweiz
So 21.06.2015	Monte Nero Trophy	Zentralschweiz
So 26.07.2015	Vitznauer Nostalgiefahrt	Zentralschweiz
So 30.08.2015	Oldtimer Treff Laufen	Nordwest
So 13.09.2015	Züri-Fahrt	Zürich
So 18.10.2015	Schlussfahren	Nordwest

SMVC nahe Anlässe

Sa 23. / So 24. Mai (Pfingsten)	O IO Oldtimer in Obwalden www.O-iO.ch	Ruedi Müller, Ruth Iseli
Sa 27. Juni – Sa 4. Juli	FIVA World Rally in der Schweiz www.fiva2015.ch	Daniel Fischlin, Support SMVC: Claudia Müller, Ruedi Müller, Ruedi Wenger
Sa 28. Juni	GP-Furttal www.gp-furttal.ch	Urs Schweinfurth



1. Oldtimer-Treffen in Laufen BL – Schlussbericht

SONNTAG, 31. AUGUST 2014

Text & Bild: Gian Clavadetscher

Unter der Regie des Schweizer Motor Veteranen Club Sektion Nordwest, Präsident René Vetter und dem Feuerwehrverein Laufen, OK-Mitglied Tiziano Formenton, fand das erste Oldtimertreffen im Städtchen Laufen BL statt. Schreibender hatte den Auftrag erhalten, die Einladung für diesen Anlass zu verfassen, welche Verwendung in den Zeitungen und auf der Web- und Facebook-Seite des SMVC Sektion NW fand.

Gespannt auf die Situation vor Ort fuhren wir nach Laufen. Die Einweisung, die Visitenkarte dieses Anlasses, war hervorragend und wir fanden bereits eine sehr rege Teilnehmerschaft vor. Nicht schlecht staunten wir, als bereits 2/3 des gesamten Städtchens mit Oldies gefüllt war und dies bereits eine halbe Stunde nach offizieller Eröffnung dieses Anlasses. Ursprünglich gingen die Organisatoren von der Hälfte des Platzbedarfes aus.

Veteranen-Fahrzeuge aus den Sparten Auto, Motorrad, bis hin zu Landmaschinen und Kommunal-Fahrzeugen waren zu sehen. Der Feuerwehr Verein Laufen stellte seine historischen Fahrzeuge zur Schau. Attraktion war das Feuerwehr-Fahrzeug „Omeli“, das älteste der Schweiz. Die Feuerwehr-Vereine der Umgebung brachten aber nicht minder schöne Fahrzeuge mit. Bei den Auto-Preziosen fiel beim Fotografieren auf, dass nicht nur inländische, sondern auch ausländische Nummernschilder zu sehen waren. Bei den Landmaschinen fiel ein Traktor der Marke Hürlimann aus dem Jahr 1945 auf. Er lief in den Kriegsjahren mit einem Holzvergaser und verblieb bis heute im Familienbesitz.



Unüberhörbar fanden sich auch einige Motorrad-Oldies im Städtchen Laufen ein. Für das leibliche Wohl, Speis und Trank, war der Feuerwehr Verein wohl gerüstet. Ein nettes Detail: aus der Appenzeller-Brauerei wurde „Brand-Löschler“ angeboten.

Der SMVC-Sektion NW war mit einem Stand vertreten, an dem es Regalien zu erstehen gab. Gerne war man bereit, interessante Touren in der näheren Umgebung mit Kartenmaterial anzubieten.

Mitte September trafen sich die Organisatoren zu einer abschliessenden Sitzung und es wurde beschlossen, am Sonntag 30. August 2015 ein weiteres Oldtimer Treffen in Laufen durchzuführen.

Züri-Fahrt



Sonne und Aussicht bei Kaffee und Gipfeli.

SONNTAG, 7. SEPTEMBER 2014

Text: Roger Gillard, Aktuar Sektion Zürich; Fotos: Michael Hartschen

Auch in diesem Jahr wurde die Züri-Fahrt bei sommerlichem Wetter in der Aberen im Restaurant Spiisbeiz in Stäfa ZH gestartet. Es kamen 24 Fahrzeuge und 46 Personen auf die schöne Terrasse. Bei Café und Gipfeli konnte man die wunderschöne Aussicht auf den Zürichsee geniessen. Schon bald waren die Gespräche in Gang und es herrschte eine tolle Atmosphäre. Erst die Hupe unseres Präsidenten brachte etwas Ruhe in die Gesellschaft und nach der Begrüssung durch Jörg Meier wurde das kurze Briefing für die Fahrer auf der Terrasse durchgeführt. Um 10.30 Uhr wurden die Motoren gestartet und die kleine, bunte Fahrzeugkolonne setzte sich hupend und lärmend in Bewegung. Die Fahrt führte über Stäfa nach Rapperswil, dann über den Seedamm und hinauf nach Biberbrugg und Altmatt, wo ein Kaffee-Stopp im Restaurant Distel eingeplant war. Weiter fuhren die Oldtimer, übrigens Fahrzeuge der Jahre 1916 - 1978, nach Sattel, Schwyz und über

Seewen dem Lauerzersee entlang bis Arth-Goldau. Dort wurde nach rechts eingeschwenkt und an den Ufern des schönen Zugersees bis Zug gefahren. In Zug ging es dann bergwärts nach Baar zum trendigen und bekannten Restaurant Bauernhof. Die Kolonne wurde von einem alten Polizeiwachtmeister mit Helm sicher auf den reservierten Parkplatz eingewiesen. Der Apéro wurde im Garten unter alten Bäumen im Schatten serviert. Um 13.30 Uhr wurde dann in den schön dekorierten Saal gerufen. Die SMVC-Mitglieder waren ausnahmslos begeistert von dem schönen Lokal. Kurz danach wurde das Mittagessen mit Vorspeise und Dessert serviert. Das Essen war hervorragend und der Service perfekt. So erstaunte es nicht, dass auch die verwöhnten unter uns begeistert waren. Selten hatte der Organisator so viele und nette Komplimente entgegennehmen dürfen. Es war in jeder Hinsicht eine gelungene Züri-Fahrt, welche ganz im Zeichen von einfach, unkompliziert, aber schön stand. Die Organisatoren der Sektion Zürich danken den SMVC-Mitgliedern und vor allem der Gastfreundschaft vom Restaurant Aberen und Restaurant Bauernhof, welche alle zum guten Gelingen beitrugen. Wir freuen uns auf die nächste Züri-Fahrt 2015.



Moderne Rückfahrhilfe! Mit vereinten Kräften klappt alles.



Raduno im Tessin

Unsere Oldtimer auf der Piazza Menaggio.

SAMSTAG, 20. + SONNTAG, 21. SEPTEMBER 2014

Text: Max Mettler; Fotos: Harry Wohlgroth, Ruedi Müller

Langsam kam Leben in den Parkplatz des Cornaredo. Zwischen die Nachtparkier setzten sich nach und nach herausgeputzte Oldtimer verschiedenster Provenienzen. Der Maserati machte die Musik, der Alvis Graber stand für Eleganz und der Jaguar XK gab unüberhörbar den Ton an. Beim Empfang herrschte ein friedliches Nebeneinander mit Registrierung, er(n)sten Benzingsprächen, Kaffee und Briefing (Foto unten links).

Die Fahrt entlang des Luganersees führte über Porlezza nach Menaggio wo sich die Autos, auch zur Freude der vielen Touristen, auf der Piazza aufstellen durften (grosses Foto oben).

Eine gemütliche Schifffahrt brachte die illustre Schar zur der an der Spitze der Halbinsel Lavedo gelegenen märchenhaften „Villa del Balbianello“, (Foto unten rechts) Drehort verschiedener Filme, unter andern James Bonds Casino Royale. Per Schiff zurück nach Menaggio steuerte die hungrige Gesellschaft zur „Osteria il Pozzo“ zu einem wunderbaren Mittagessen. Die sportlichen Fahrer nah-

men den Rückweg nach Lugano übers Val Carvagna unter die Räder. Dabei soll gemäss Augenzeugenberichten - die Vernunft etwas zurückgestuft - mit Herz und nervösem rechtem Fuss gefahren worden sein. Zum Abendessen traf man sich in der „Osteria Grotto al piccolo vigneto“ am Monte Brè mit schöner Aussicht auf Luganersee und San Salvatore.

Am Sonntag war wiederum Besammlung beim Cornaredo. Die abwechslungsreiche Fahrt brachte uns trotz des Roadbooks nach Meride. Das von Mario Botta umgebaute und erweiterte Fossilienmuseum gab uns einmalige Einblicke in die Welt der Lebewesen, welche vor mehr als 200 Millionen Jahren die Meere und Küstengebiete des Südtessins belebten. Die einmaligen Funde am Monte San Giorgio haben den „Berg der Saurier“ als UNESCO-Weltkulturerbe berühmt gemacht. Auf der hübschen kleinen Piazza des Dörfchens traf man sich anschliessend an den Museumsbesuch zum Apero.

Die nun folgende Fahrt nach Castel San Pietro endete im „Grotto Loverciano“ wo zu heimischen Musikklingen unter schattenspendenden Platanen das Mittagessen serviert wurde. Bei angeregten Gesprächen herrschte eine friedliche Stimmung. Mit einem herzlichen Arrivederci 2016 endete das Raduno 2014 und hinterlässt schönste Erinnerungen an zwei erlebnisreiche Tage.



Briefing auf dem Cornaredo Parkplatz.



Landestelle der Villa del Balbianello.

Schlussfahren: vom Dolder Grand zum Schloss Lenzburg

SONNTAG, 5. OKTOBER 2014

Text: Felix Wild; Fotos: Harry Wohlgroth, Ruedi Müller

Treffpunkt und Start war im Hotel The Dolder Grand in Zürich. Für einige stadtkundige und ohne Navi angeblich etwas schwer zu finden. Dafür ist bei den ca. 129 Teilnehmern der Coffee Break -nicht nur Kaffee und Gipfeli- bestens angekommen.

Nach Abgabe der Fahrunterlagen ging es heftig via Handy/Internet ans Lösen der ersten Aufgaben. Der Start der ca. 60 Oldtimer erfolgte gemäss dem perfekten Roadbook und führte durch das Zürcher Unterland in den Kanton Aargau mit dem Endziel Schloss Lenzburg.

Unterwegs waren zwei Posten, bei denen die Geschicklichkeit der Fahrer gefordert wurde. An einem weiteren Posten sollten abgebildete Autos den richtigen Marken zugeordnet werden.

Verspätet und nach rund 80 Fahrkilometern auf Schloss Lenzburg angekommen, wurde beim Posten vier nochmals Scharfsinn und Wissen gefordert, bevor es zum feinen Mittagessen im grossen Rittersaal ging.

Für den gelungenen Anlass bei schönstem Herbstwetter gebührt dem OK sowie den Helfern ein herzliches Dankeschön. Ein weiterer Dank geht an die diversen Sponsoren, welche durch das OK gefunden wurden. Ohne diese wäre eine Durchführung zum bezahlten Startgeld unmöglich gewesen.

SMVC Schweiz / Organisation Zentralschweiz



Blick in den Raum im Dolder Grand, in dem wir zu unserem Kaffee kamen.



Der letzte Posten im Schlosshof Lenzburg. Ruth Lutz und René Vetter, Präsident Sektion Nordwest, surfen, was das Zeug hält um die Wette, nach den richtigen Antworten für die Fragen. Raphael Bernhard blättert in den Fragen rum.



Henri Boschetti, Präsident Sektion Zentralschweiz, weisses Shirt, mit Felix Wild, Chef des Organisationsteams.



Statt Mittagessen: Henri und Rosi Boschetti korrigieren die Fragebogen. Martin Bertschinger, SMVC Vizepräsident, hilft ebenfalls.

SMVC Lady Drivers – die Sektion für Damen mit Benzin im Blut – modern – vernetzt – live im Internet

Lesen Sie die SMVC-Clubnachrichten der LadyDrivers zeitgemäss, bequem und aktuell auf Ihrem Tablet, PC oder MAC. Die Themen in dieser Ausgabe:

- Bericht 29.+30. August 2014 – Die LadyDrivers gewannen das Jungfrau-Rally**
Eine echte Sensation - eine LadyDriverin gewann dieses anerkannte Damenrally.
Lesen Sie den ausführlichen Bericht mit vielen Fotos...
- Event Die offiziellen LadyDrivers-Event 2015 sind online...**
3 herrliche Events haben die LadyDrivers ausgeschrieben.
Anschauen und Termin reservieren...
- Bericht Anstelle von IKEA-Möbeln ein Fiat Multipla in die Stube gestellt...**
Das ist der Hammer. Unsere Präsidentin kann jetzt auch bei garstigem Wetter
in ihrem Multipla von herrlichen Ausfahrten träumen. Dass die LadyDrivers nicht
nur träumen - die Geschichte...



Der Link www.smvc.ch/sektionen/lady-drivers führt Sie zu den unterhaltsamen Berichten mit vielen Fotos, aktuellen Veranstaltungshinweisen und Informationen zur schönsten Nebenbeschäftigung der LadyDrivers.

SMVC Zentralschweiz

Fahren für die pro infirmis am Altstadtmarkt Bremgarten

SAMSTAG, 25. + SONNTAG, 26. OKTOBER 2014

Text: Henri Boschetti, Präsident der Sektion Zentralschweiz; Fotos: Ernst Meier.

Geteilte Freude ist doppelte Freude!

Unter neuer Leitung, mit altbewährten Helfern und Chauffeuren, ist am letzten Oktober-Wochenende unser Benefiz-Anlass, mit Publikumsfahrten zu Gunsten der pro infirmis Aargau über die Bühne gegangen. Wie seit unzähligen Jahren stellen Mitglieder der Sektion Zentralschweiz ihre Fahrzeuge anlässlich des Bremgarter Altstadtmarktes interessiertem Publikum für Mitfahrten in der näheren Umgebung zur Verfügung. Mutig, was unsere beiden Organisatoren Markus Dätwyler und Bruno Hürlimann da als Erstes gemacht haben. Sie halbierten die Fahrpreise! Ganz nach dem Motto "Geteilte Freude ist doppelte Freude". Und die Rechnung ist voll aufgegangen! Auffallend viele haben sich durch die niedrigen Fahrpreise mehr als nur eine Runde in einem der bereitstehenden Fahrzeuge gegönnt. Selbst Familien mit Kindern wurden mehrmals in verschiedenen Oldtimern gesehen. Um die Wartezeiten der zahlreichen Fahrgäste in Grenzen zu halten, wurden auch die Strecken gegenüber dem Vorjahr etwas angepasst. Aufgegangen ist die Rechnung aber auch für die pro infirmis Aargau. Wir durften am darauf folgenden Montag den stolzen Betrag von Fr. 4'000.- überweisen. Das sei der höchste Betrag, den Frau Fuchs von der pro infirmis je von uns gespendet bekommen habe. Das ist dann eben die beschriebene "doppelte Freude"! Möglich war dies auch, weil alle Fahrer die Kosten fürs Benzin selber tragen, und die Stadt Bremgarten die Verpflegung aller Fahrer und Helfer übernimmt, sowie auch den Platz für diesen Anlass kostenlos zur Verfügung stellt. Besonders gefreut hat uns auch der Einsatz von Mitgliedern der Sektion Nord-West (Basel), Christian + Irène Soder, sowie eines Besuchers, der noch nicht einmal Mitglied im SMVC ist, es aber demnächst sein wird. Eigentlich ist



Die beiden Organisatoren: Markus Dätwyler (links) und Bruno Hürlimann.



Ernst Meiers Lagonda als Familienkutsche.

das doch nicht nur doppelte Freude, sondern ein dreifacher Gewinn. Darum kreierte ich ein neues Sprichwort "Geteilte Freude ergibt dreifachen Gewinn". Viele weitere Fotos unter www.SMVC.ch. Sektion Zentralschweiz. Dort Bilder und Links 2013/2014.

Impressum siehe Ausgabe: SwissClassics Nr. 43-3/2014